Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 4. April 1907. Nummer 14.

## Ein durchschlagender Erfolg.

**Unser neuer Fußteppich Laden** wurde Samstag eröffnet. Er war gedrängt mit vergnügten Käufern und Besuchern den ganzen Tag, die Anerkennung zollten ohne Rückhalt.

Das neue Departement nimmt den ganzen dritten Flur ein, von welchem doppelt der Raum geboten, wird für diesen Zweck in dem nächst größten Fußteppich Geschäft in der Stadt. Außer Fußteppichen halten wir auch eine vollständige Linie von

**Spitzen Vorhängen,**
**Draperien,**
**Polsterwaaren,**
**Linoleums,**
**Fenster Jalusien,**
**Mattings,**
**Rugs,** (alle Sorten),
**Oeltücher,**

**Und alles andere, das in einem Fußteppich Laden gefunden wird.**

Der Vorrath ist neu und wurde mit der größten Vorsicht ausgewählt. Er ist umfangreich und vollständig. Er appellirt an Leute von gutem Geschmack und Beurtheilung, Werthe offerirend, wie sie niemals zuvor in dieser Stadt gesehen wurden.

Wir passen Mats und legen die Bodenbedeckungen. Wir hängen Vorhänge und Jalusien.

Thuen Polsterarbeit und thuen sie gut. Alles was wir verlangen ist, daß Sie uns eine Gelegenheit geben, diese Behauptung zu beweisen. Werden Sie es thun?

Besuchet dieses Departement. Sehet die Waaren, erkundigt euch nach Preisen. Dann können Sie besser Fragen intelligent beantworten.

**Globe Warehouse.**

**Die Germania Lebensversicherungs Co. von New York**

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Policen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

**A. Conrad & Sohn,**
**245 Wyoming Ave.,**
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

**Hermann Gogolin,**
Besitzer des
**„Hermann Cafe's,"**
318—320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

**Ludwig T. Stipp,**
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

**The Fernery**
(Deutsches Blumengeschäft)
**301 Washington Ave.,**
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

**Gebrüder Schneider,**
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Baulente und zum Hausgebrauch.

### Wilkes-Barre Nachrichten.

— Das Schulhaus No. 2 zu Ashley wurde am Samstag zum Betrage von $6000 durch Feuer beschädigt.

— Richter F. W. Wheaton trat am Samstag von seinem Amte zurück und wird sich wieder der Advokatenpraxis widmen.

— Otto, der jugendliche Sohn des Herrn Gottfried Engel U. von Süd Lincoln Straße, mußte einer Operation an Appendicitis im Mercy Hospital unterziehen.

— Der 12jährige George R. Maurer, dessen Eltern an S. Main Straße wohnen, stürzte Mittwoch Nachmittag todt nieder, als er nach eifrigem Spiele in der Erhitzung einen Trunk kaltes Wasser nahm.

— Während John Munley, ein Angestellter der Lehigh Valley Eisenbahn, am Sonntag Abend auf dem South Mountain die Lampe an seiner Lokomotive anzündete, wurde er vor einen anderen Zug geschleudert, dessen Räder ihm beide Beine abfuhren. Er starb mehrere Stunden später.

— In der verflossenen Woche sind hier wieder mehrere Deutsche zu Grabe getragen worden, nemlich: Herr Gottlieb Ruf von Süd Main Str., welcher 56 Jahre alt war; Herr Louis Schade von Moyallen Straße, im Alter von 52 Jahren; Herr George Hochberg von S. Washington Straße; Frau Catharine Kehl von Bowman Straße.

### Pittston.

— Achtb. Theodor Strong, einer der ältesten und prominentesten Bürger von West Pittston, starb am Donnerstag in seiner Wohnung an Susquehanna Avenue im Alter von 88 Jahren. Die Beisetzung erfolgte Samstag zu Forty Fort.

— Edward, der 11jährige Sohn des Thomas O'Connor von Parsonage Straße, wurde Samstag, als er nahe einem Holzhaufen spielte, durch das plötzliche Herabrutschen derselben von den Brettern begraben und ihm der Kopf beinahe zu Brei zerdrückt. Er war todt, als man den Körper befreit hatte.

— John Munley von hier, ein Heizer auf der Lehigh Valley Eisenbahn, wurde Sonntag Abend auf dem Gebirge südlich von Wilkes-Barre durch einen Stoß auf die Geleise geschleudert und ihm dann beide Beine oberhalb dem Knie abgeschnitten. Er ward in sterbendem Zustand dem Mercy Hospital überwiesen, wo er Montag Morgen verschied.

### Das Thal abwärts.

**Taylor.**—Die Angestellten der Pyne, Holden, National und Taylor Zechen und Wäschereien wurden am Mittwoch Nachmittag ausbezahlt. An derartigen Zahltagen wird die Taylor Bank bis 5 Uhr Nachm. zur Bequemlichkeit der Leute offen sein.

— In den Werken der Avoca Pulver Companie explodirten Montag Nachmittag 900 Pfund Pulver, wodurch das Werk theilweise zertrümmert und zwei Männer bös verbrannt wurden. Die Verletzten sind John Beck und Tony Calvey, beide von Avoca, und letzterer verursachte die Explosion, als seine Schaufel einen Bolzen traf und der folgende Funken das umherliegende Pulver entzündete. Der Zustand der Beiden war zur Zeit ein kritischer.

**Samen-Samen-Samen.**

Rothe-, Weiße- und Gelbe-Steckzwiebeln, Grüne Erbsen, Korn, Salat, Radieschen, Rettige, Bohnen, Rothe-, Weiße- und Gelbe-Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien, beim Pfund oder Maß.

Edward Siebecker,
10,17 533 Lackawanna Avenue.

— Die unter dem Namen „Austern-Colonie" bei Millville am Maurice-Fluß in New Jersey bekannte Niederlassung wurde durch Feuer zerstört. Schaden $50,000.

— Die Cap Cod Construction Co., eine Corporation unter den Gesetzen des Staates Maine, deren Präsident August Belmont von New York ist, will den Durchstich von Cap Cod und die Anlage eines Schiffahrtskanals für $11,900,000 unternehmen.

### Stadtrath.

Select Council, 28. März.

Bei endgültiger Lesung wurden von dieser Körperschaft Ordinanzen angenommen, die insgesammt beinahe $1,000,000 bewilligen, nemlich die Bewilligungs Ordinanz für $504,455.14, Bond Ordinanz für neue Brücken für $200,000 und Bond Ordinanz für den Antheil der Stadt an dem Muberry Straße Viadukt für $75,000. Man bezweckte, die Bewilligungs-Ordinanz zu amendiren, da dieses jedoch eine Verschleppung oder gänzliche Vereitelung derselben verursacht haben wurde, nahm man sie ohne Veränderung an.

Mayor Dimmick sandte jene Resolution ohne seine Bestätigung zurück, welche Moses Liebert wegen Krankheit von seinen Steuern entlasten sollte. Der Vorschlag, die Vorlage doch anzunehmen, ging verloren.

Bei dritter und endgültiger Lesung wurden auch jene Ordinanzen angenommen für drei Lichter in der 5. Ward und für Regulation des Gebrauchs und Aufspeicherung von Explosivstoffen.

Common Council, 28. März.

Diese Versammlung war auch eine zahme und man begnügte sich damit, soweit wie möglich mit allen Geschäften aufzuräumen. Jene Resolution, die den Mayor und ein Spezial Comite von beiden Zweigen des Stadtrathes ermächtigt, eine offizielle Flagge für die Stadt auszuwählen, ward angenommen. Eine von Lewis eingereichte und bestätigte Resolution nimmt die Offerte der Lackawanna Companie, Land zur Eröffnung von Oxford Straße zu schenken, an.

Folgende Ordinanzen wurden endgültig bestätigt: Für ein Licht an Irving Avenue und Myrtle Straße; für ein Licht an Rosar Place und Cedar Avenue; für ein Licht an Fellows und Sechster Straße; für ein Licht an Nord Main Avenue und Ravine Road; für ein Licht an Golden Straße und Partridge Avenue; für zwei Lichter in der 21. Ward; das Tragen von verborgenen Waffen regulirend.

Common Council, 1. April.

Dieser Zweig organisirte sich laut dem Gesetze am Montag neu und O. B. Partridge wurde einstimmig als Vorsitzer erwählt, nachdem die neun neuen Mitglieder vom Mayor vereidigt worden waren.

Vor der Neuorganisation wurden weiter keine Geschäfte erledigt, nur die Anschlagezettel Ordinanz wurde nach längerer Debatte abgethan.

Select Council, 1. April.

Da dieser Zweig sich letztes Jahr für zwei Jahre neu organisirt hatte, so fand keine Veränderung in demselben statt.

Die Vorlage für Pflasterung von Siebenter, Railroad und Vierter Avenues ging mit einer Stimme verloren und die für Annahme von Land von der Lackawanna Companie zwecks Eröffnung von Oxford Straße ging ebenfalls verloren.

**Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollen nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.**

Verkauft von allen Apothekern. Preis 75c. die Flasche.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

### Gerichtliches.

Charles B. Mister und Ralph W. Feder, die vor mehreren Monaten in die Edelsohn Schneiderei an Spruce Straße eindrangen, bekannten sich schuldig und müssen acht Monate Gefängnißhaft absitzen.

John Murray, der einen Treibriemen in dem Beleuchtungswerk zu Olyphant zerschnitt, um sich Schuhschnürer zu verschaffen, erhielt $1 Strafe und drei Monate Gefängniß.

Samuel Hughes, der den Thomas Powell um eine Kostrechnung beschwindelte, hat $1 Strafe zu zahlen und fünf Monate im Gefängniß abzusitzen.

### Von der Südseite.

Der Feueralarm von Kasten 513 am Donnerstag Nacht war ein falscher.

Bei dem Postboten Joseph Schiel von Willow Straße hat sich ein junger Gehülfe eingestellt.

Frieda, die Tochter der Familie Walter von 414 Hickory Straße, erkrankte plötzlich gestern Nachmittag am Scharlachfieber.

Schneider Joseph Oswald von Pittston Avenue wurde Montag Nachmittag von einem durchbrennenden Pferde niedergeworfen und ziemlich bös verletzt.

Herr Philip Robinson, welcher als Sekretär-Schatzmeister der Kemmerer Eisen und Stahl Companie erwählt wurde, trat Montag aktiv seine Stellung an.

John Brunsweiler fiel am Dienstag von einem Gebäude, auf dem er arbeitete und landete auf einem Baumstumpfen, sich dadurch mehrere Rippen brechend.

Frl. Anna Bresser von Hickory Str. und John Berry, ein junger Geschäftsmann vom centralen Stadttheile, wurden letzte Woche durch Pastor W. A. Nordt zu einem Ehepaar eingesegnet.

Herr William Bauer, der bekannte Anstreicher, ist seit Montag ein städtischer Angestellter, denn er wurde als permanenter Mann der Schlauch Kompanie No. 6 ernannt.

Die Choral Union der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde wird am 1. und 2. Mai im Gemeindehaus eine komische Oper zur Aufführung bringen—„Pinafore"—und mit den einleitenden Proben ist der Anfang gemacht worden.

Frau Henry Faßhauer von Stone Avenue starb Montag Morgen nach kurzer Krankheit im Alter von 35 Jahren und es überleben sie der Gatte und zwei Kinder. Die Beisetzung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der ev. luth. Christus Kirche.

In seiner Wohnung an Pittston Avenue verstarb am Dienstag Morgen nach einer längeren Krankheit Theodor Lewert im Alter von 47 Jahren. Der Verstorbene wird von der Gattin, dem Sohne Charles und der Tochter Fran Herrman Dornheim überlebt und seine Beisetzung erfolgt heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe.

Am kommenden Dienstag, den 9. April, feiert Moltke Kastell No. 260, R. v. G. A., unter den Auspizien seines Vergnügungs Clubs in der Arbeiter Halle das 15. Stiftungsfest, und werden die verschiedenen Kastells der Nachbarschaft auch an der Feier theilnehmen, die eine sehr gelungene zu werden verspricht.

Am nächsten Montag und Dienstag, den 8. und 9. April, hält der Junger Männerchor im Lyceum Theater einen großen „Minstrel Show" ab, der ein sehr glanzvoller zu werden verspricht. Der Verein ist schon seit Monaten mit den Vorbereitungen dafür beschäftigt und die abgehaltenen Proben beweisen, daß die verschiedenen Theilnehmer ganz tüchtiges leisten werden.

Frl. Maria Wehrle von Cedar Avenue, die seit einiger Zeit leidend war und in den letzten paar Wochen sich in einem gefährlichen Zustande befand, erlag am Freitag einer eingetretenen Herzlähmung. Die Verstorbene, eine allgemein beliebte junge Dame, stand im 28. Lebensjahre und ihre Beisetzung erfolgte Montag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.

Eine Anzahl Knaben von der 12. Ward, welche die Gewohnheit hatten, Abends an der Ecke von Prospect Avenue und River Straße die Bürger durch ihr unordentliches Betragen zu stören, wurden Freitag von Magistrat Lentes je $5 bestraft und erhielten auch eine derbe Zurechtweisung. Die Polizei ist angewiesen worden, mit dem Herumlungern an Ecken aufzuräumen und will alle Zuwiderhandelnde verhaften.

— Aerzte in Havana, Cuba, haben gegen die Lizensirung von jüngeren Collegen protestirt, die keine Prüfung vor den Behörden der Universität Havana bestanden haben.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— J. W. Sampson von Priceburg, der als Geschworener diente und sich Donnerstag heim begeben wollte, wurde beim Besteigen eines Carbondale Straßenbahnwagen um $23 und mehrere werthvolle Papiere bestohlen. Er bemerkte seinen Verlust erst, als er seine Fahrt bezahlen wollte und erinnerte sich dann, daß vier junge Kerle sich fest an ihn drängten, als er den Bahnwagen bestieg.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Maschinisten der D. & H. Companie zu Oneonta, Green Island und Carbondale haben sich zugunsten eines Streiks entschieden.

— Herr Theodor Schimpff erwarb letzte Woche das Lewis Potter Eigenthum an Süd Washington Straße und nahm sofort mit seiner Familie davon Besitz.

— Der Bergmann Thomas Muir vom Mayfield Hofe wurde Donnerstag durch einen Fall von Felsgestein auf der Stelle erschlagen; dem Unglücklichen ward das Genick gebrochen.

### Nord Scranton.

— Die Leggett's Creek Zeche ist Dienstag geschlossen worden, um nöthige Reparaturen am Innern des Brechers vorzunehmen, die etwa drei Wochen nehmen werden.

— Der 8jährige Robert Davis von Throop Straße erhielt Freitag von einem Wagen die rechte Hand bös zerdrückt, als er nach einem Ballen reichte, der unter das Fuhrwerk gerollt war und dessen Räder dann das Glied überfuhren.

— George Shafer von Pierce Str. wurde während eines Streites am Sonntag Morgen durch Martin Duffy von Nay Aug Avenue, den er mit den Stiefeln tüchtig verletzte, in den Unterleib gestochen und gefährlich verletzt. Es nahm sechs Stiche, um die Wunde zu schließen. Die Männer verweigerten zur Zeit, näheres über den Vorgang anzugeben, doch erklärte Shafer, daß er nicht gegen Duffy gerichtliche Schritte nehmen würde.

— Der 28 Jahre alte Albert White, der Freitag Nacht seine Gattin an Depot Straße besuchte, wurde von der Polizei wegen einem krimmellen Angriff auf die 9jährige Ethel Hastings verhaftet, den er vor nahezu Jahresfrist beging. White verschwand nach dem Verbrechen und konnte nun erst dingfest gemacht werden. Er ist derselbe Mann, der vor nahezu sechs Jahren die jugendliche Nellie Schaffer dahier erschoß, wie er zur Zeit behauptete, durch einen Zufall, doch mußte er einen längeren Termin im Gefängniß dafür absitzen. White wurde nach einem Verhör am Samstag ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Die Hauptzeugin gegen ihn war das Mädchen, das er nothzüchtigte und welches ihn ohne Zaudern als ihren Angreifer bezeichnete.

### Deutsche Briefliste.

| | |
|---|---|
| Conrad Adler, | Chas. Bricker, |
| C. H. Casper, | Peter C. Suma, |
| T. D. Eifter, | B. Friedman, |
| M. A. Flacks, | Augusta M. Gault, |
| John Kis, | Martin Kollar, |
| J. Conrad Kundsen, | |
| Fred. Miller, | D. Strauß, |
| Chas. D. Tanner, | Miferul Volz. |

### Hyde Park Notizen.

— John Frantz von Tripp Park wurde Samstag Nacht auf eine gravirende Anklage unter Bürgschaft gestellt, die Daniel Jones im Namen seiner Tochter gegen ihn erhob.

— Frl. Maude J. Powell von Jackson Straße und Henry Koch von Nord Sumner Avenue überraschten Montag ihre Freunde mit der Ankündigung, daß sie am 6. März in Binghamton als ein Ehepaar vereinigt wurden.

— Früh Samstag Morgen besuchten Einbrecher die Louis Foster Metzgerei an Hampton Straße und da die Geldspinde nicht geschlossen worden war, so fanden sie es sehr leicht, die darin enthaltende Summe von $130 sich anzueignen. Ein eingestoßenes Hinterfenster gab den Kerlen Eintritt.

— Ein unbedeutender Brand in Timlin's Laden an Nord Main Avenue verursachte Montag Nacht den Alarm von Kasten 34.

— Prof. David Owens, Prinzipal der No. 13 Schule, starb am Montag Abend nach einwöchentlicher Krankheit in seiner Wohnung an West Elm Straße im Alter von 32 Jahren.

— In Frühlinge ist es unbedingt nöthig eine gute Frühlings-Medizin zu gebrauchen, und das ist Dr. August König's Hamburger Tropfen. Sie heilen irgend eine Form von Frühlingskrankheit und stellen die Gesundheit wieder her.

— Die Familie des Polizisten Edward C. Mattson von Nord Neunter Avenue ist durch zwei Todesfälle in Trauer versetzt worden, indem Freitag die 5jährige Tochter am Scharlachfieber und Montag die 2jährige Tochter an der Gehirnentzündung starb.

— John Schäfer von Fellows Str., dem vor sechs Wochen in der Bellevue Zeche ein Holzstück den Knöchel verletze, erlag Donnerstag Nacht im Moses Taylor Hospital der eingetretenen Blutvergiftung. Schäfer's Verletzung wurde nicht als gefährlich betrachtet, obschon sich von Anfang an keine Besserung zeigte.

— Weil sein Frühstück nicht bereit war und der Säugling weinte, machte Donnerstag Morgen der 19 Jahre alte John Thomas von Snyder Avenue den Versuch, seine Mutter zu erschießen; er schoß eine Kugel auf sie ab, welche knapp ihren Kopf mißte. Der Bursche wurde verhaftet und unter $1,000 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt, auch $50 wegen Tragen von verborgenen Waffen bestraft. Da er kein Geld hatte, übersandte man ihn dem Gefängniß.

— Die Zechenarbeiter Dan Dougherty und William Costello, die mit anderen Wüstlingen am Abend zuvor die jugendliche Jennie Phillips von Bellevue in einer leeren Lot überfielen und vergewaltigten, als das Mädchen von der Arbeit in einer Südseite Seidenfabrik heimkehrte, wurden Donnerstag Nachmittag verhaftet und nachdem das junge Mädchen sie positiv als ihre Angreifer bezeichnet hatte, stellte der Aldermann sie für ihr gerichtliches Erscheinen unter je $500 Bürgschaft.

— Kurz nach 2 Uhr am Samstag Morgen wurde Lewis G. Stanton ertappt, als er aus dem Laden von Gebr. Becker an Nord Main Avenue trat, mit den Taschen voller gestohlener Waaren gestopft. Stanton erklärte dem passirenden Polizisten Kagler, daß er ein Angestellter des Ladens sei, als ihn dieser aber ergreifen wollte, entfloh er und wurde erst nach einem tüchtigen Lauf eingeholt, nachdem ihm mehrere Schüsse nachgejagt worden waren. Bei einem späteren Verhör wurde der Dieb in Ermangelung von $750 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Die zwei, 18 Jahre alten Slowacken, Frank Caveage und Joe Miloski, wurden Montag Morgen dabei ertappt, als sie Feuer auf dem westlichen Berge, in der Nachbarschaft des Schwindsucht Hospitals anlegten, ihre Verhaftung erfolgte und bei einem späteren Verhör wurden sie in Ermangelung von je $500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Die Burschen bildeten sich ein, daß in dem freien Lande Amerika sie sich die Freiheit nehmen dürften, um zu ihrem Ergötzen den Wald in Brand zu setzen, wissen aber jetzt besser.

— In der Cooney Wirthschaft zu Keyser Valley gab es Montag Nachmittag zwischen hier geborenen jungen Männer und Polen eine allgemeine Keilerei und als die Polizei eintraf und die Wüthenden verhaftete, ward Harry Hubbard von „Peacock Hill" sich in Schmerzen windend auf dem Fußboden aufgefunden. Ein Arzt stellte fest, daß zwei Rippen und ein Finger gebrochen waren, und er einen tiefen Schnitt am Kopfe hatte; da der Verletzte auch spätter ein größeres Quantum Blut aushustete, so befürchtete man zu Zeit, daß er gefährliche innerliche Verletzungen erlitten habe. Die anderen Verhafteten—Dennis Lyons, George Lewis, William Lewis, Andrew Cagendo, Felex Stenchi, Felix Felkuskey und Frank Puck wurden eingesteckt.

**Dr. L. Wehlau,**
**Deutscher Arzt,**
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Lange,**
**Deutscher Arzt,**
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

**Dr. E. L. Kiesel,**
**Deutscher Arzt,**
515 Lackawanna Avenue, Scranton.
Sprechstunden: 9—10 Vorm., 2—4 Nachm., 7—8 Abends. Neues Telephon, 2354.

**Dr. Joseph A. Wagner,**
**Deutscher Arzt,**
Dime Bank Gebäude, Zweite Etage.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**
**Zahnarzt,**
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22
im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen

**Herrmann Osthaus,**
**Deutscher Rechtsanwalt,**
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

**Frank E. Boyle,**
**Rechts-Anwalt.**
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

**O. B. Partridge,**
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

**Lorenz & Dörsam,**
**Deutsche Apotheke,**
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

**Peter Stipp,**
**Baumeister und Contraktor,**
Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steindrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.

Beide Telephone

**Ein Laden angefüllt mit Kochöfen.**

Bereit für die geriebene Hausfrau, die weiß daß die Hausreinigungszeit die richtige Zeit im Jahre ist, um Umschau zu halten für einen neuen Kochofen. Unser Motto: „Bessere Kochöfen für weniger Geld."

**Gebr. Günster,**
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

**Fred. Hummler,**

306 Lackawanna Avenue.

**Jakob Lotz,**
**Deutscher Buchbinder,**
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

**Peter Ziegler,**
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa